



Wiederum steht geschrieben...

Matthäus 4,6-7

Pharisäer: Für oder gegen Gesetz?

Mt 23,34 Hört gut zu (Pharisäer und Schriftgelehrte)! Ich werde euch Propheten, weise Männer und echte Gesetzeslehrer schicken. Ihr werdet einige von ihnen töten, andere ans Kreuz bringen, wieder andere in euren Synagogen auspeitschen und von Stadt zu Stadt verfolgen. [GNB]

Auch wenn dieser Artikel Fragen beinhaltet, haben wir ihn nicht in der Rubrik “Unsere Fragen an euch”, sondern hier bei “Glauben wie ein Kind” gelistet; u.a. deshalb, weil die Antworten so klar und einfach sind. Man muss dafür keine komplexen Sachverhalte verstehen, sondern sich lediglich die Worte Jesu vor Augen führen. Tut man das sorgfältig, fällt die Beantwortung der Fragen kinderleicht und man kann dadurch besser nachvollziehen, was genau unser Herr an den Gelehrten damals auszusetzen hatte.

Denn: Versteht man sein Problem mit ihnen, versteht man auch seine Worte und seine Lehre besser und klarer.

Kurzes Beispiel vorab: Sollte unser Herr das Gesetz als “abgeschafft” gelehrt und die Pharisäer und Schriftgelehrten gerügt haben, weil sie bis auf’s Kleinste das Gesetz hielten, wie erklärt man sich dann z.B. folgende Worte, die er zu ihnen sprach?

*Mt 23,23 Wehe euch, ihr Schriftgelehrten und Pharisäer, ihr Heuchler! Ihr gebt noch von Gartenminze, Dill und Kümmel den zehnten Teil, lasst aber die wichtigeren Forderungen des Gesetzes außer Acht: Gerechtigkeit, Barmherzigkeit und Treue! Das eine hättet ihr tun **und** das andere nicht lassen sollen! [NEÜ]*

Die Fragen:

Die Absicht der gleich folgenden Punkte ist es, zum Überprüfen und dem ehrlichen Auseinandersetzen mit den jeweiligen Versen zu motivieren – so wie es sein Wort von uns verlangt (1Thes 5,21).

Die Grundlage für uns alle ist der gemeinsame Glaube an die **Widerspruchsfreiheit** seines Wortes. Die aufgeführten Verse können also unmöglich anderen widersprechen – d.h. im Umkehrschluss: Sieht eine Stelle nach einem Widerspruch aus, dann gibt es es nur drei Möglichkeiten:

1. Wir verstehen den einen oder den anderen Vers falsch.
2. Es liegt ein Fehler in der Übersetzung vor.
3. Das, **was wir gehört haben**, stimmt nicht mit dem überein **was geschrieben steht** und daher sieht es wie ein Widerspruch aus, ist aber in Wahrheit gar keiner.

Solltest du dich also bei den folgenden Fragen selbst dabei ertappen, wie du denkst: „Ja, aber der und der Vers sagt doch Gegenteiliges aus...“, bitten wir dich, dass du geduldig mit uns bist und **ganz konkret** bei den Fragen bleibst. Denn wie gesagt: Es kann keinen Widerspruch geben.

Wie bei einem richtigen Quiz auch, benötigt man ganz konkrete Antworten auf ganz konkrete Fragen.

1. Frage:

Mt 15,1-3 Da kamen die Schriftgelehrten und Pharisäer von Jerusalem zu Jesus und sprachen: Warum übertreten deine Jünger die Überlieferung der Alten? Denn sie waschen ihre Hände nicht, wenn sie Brot essen. Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Und warum übertretet ihr das Gebot Gottes um eurer Überlieferung willen? [SLT]

1. Steht das **“Waschen der Hände vor dem Brot essen”** im Gesetz? Falls ja, wieso sagt dann unser Herr, dass sie das Gebot Gottes übertreten? Sind diese **“Überlieferungen der Alten“**, die von den Schriftgelehrten und Pharisäern weitergegeben wurden, die Gebote Gottes?

Eine andere Stelle, die vielleicht noch mehr Klarheit in diesen Disput zwischen unserem Herrn und den Pharisäern und Schriftgelehrten bringt:

Mk 7,7-8 Ihre Anbetung ist nutzlos, denn sie ersetzen die Gebote Gottes durch ihre eigenen Lehren. Ihr missachtet die Gebote Gottes und setzt an ihre Stelle eure eigenen Vorschriften. [NLB]

2. Was sagt diese Stelle darüber aus, dass man gehört hat, dass die Pharisäer deswegen so gerügt wurden, weil sie zu gesetzlich waren? Stimmt das mit dem überein, was hier geschrieben steht? Was war der wirkliche Grund, warum ihre Anbetung nutzlos war?

Mk 7,9.13 Und er fuhr fort: Geschickt setzt ihr Gottes Gebote außer Kraft, um an euren eigenen Vorschriften festzuhalten ... Auf diese Weise brecht ihr das Gebot Gottes, um eure eigenen Vorschriften zu halten. Und das ist nur ein Beispiel von vielen. [NLB]

3. Man hört oft, dass die Pharisäer totale Verfechter für das Gesetz waren. Ist diese oft wiederholte Aussage mit der Aussage unseres Herrn hier vereinbar? Kann es sein, dass sie das absolute Gegenteil dessen taten, was uns so oft gesagt wurde?

Abschließend möchten wir die letzte Frage noch einmal anders wiederholen:

4. Kann es sein, dass die Pharisäer und Schriftgelehrten betrügerisch Menschengebote als Gottes Gebote lehrten und **deswegen** so hart von unserem Herrn angegangen wurden? Er deswegen so scharfe Worte an sie richtete, weil sie die Gebote seines Vaters geschickt durch ihre eigens erdachten Lehren außer Kraft setzten?

Gottes Segen beim Prüfen und Beantworten der Fragen.

Mt 23,28 So erscheint auch ihr (Pharisäer und Schriftgelehrte) äußerlich vor den Menschen als gerecht, inwendig aber seid ihr voller Heuchelei und Gesetzlosigkeit. [SLT]

Themenverwandte Artikel:

- [Unsere Fragen an euch: Gesetz gültig?](#)
- [Einwände gegen Gottes Gesetz](#)
- [Historisches – Sabbat](#)
- [Historisches – Zehn Gebote, die Geschichte](#)